

NOVOMATIC unterstützt die Deutsche Sporthilfe und damit die AthletInnen der Paralympics 2014 in Sotchi.

Neun Gold-, fünf Silber- und eine Bronzemedaille – die deutsche Paralympics-Bilanz in Sotschi (13 Aktive waren am Start) kann sich sehen lassen. Die überragende Anna Schaffelhuber prägte diese Spiele, die Monoskifahrerin holte fünf Goldmedaillen in fünf alpinen Rennen. Auch alle weiteren deutschen Medaillen gingen an starke Frauen, darunter zwei Mal Gold an Andrea Eskau (Langlauf/Biathlon) sowie je ein Mal Gold an Andrea Rothfuss (Ski alpin) und an Anja Wicker (Biathlon). Dazu kamen zwei Silbermedaillen für Andrea Rothfuss und eine Silbermedaille für Anja Wicker. Fünfte im Bunde war Anna-Lena Forster mit zwei Mal Silber und einmal Bronze.



v.l.n.r.(hinten):
Novomatic -
Kommunikationschef Dr.
Hannes Reichmann,
Athletin Andrea
Rothfuss, Direktor der
Spielbank Berlin Günter
Münstermann sowie
vorne die
ausgezeichneten

Athletinnen Anna-Lena Forster,
Anna Schaffelhuber,
Anja Wicker, und Andrea Eskau

Für diese schüttet die Deutsche Sporthilfe in Summe 95.000 Euro aus. Sporthilfe-Partner NOVOMATIC finanziert die Prämien, die dadurch von der Deutschen Sporthilfe mit den Olympiaprämien gleich gestellt wurden. Honoriert wird jeweils der größte Erfolg eines Paralympics- oder Olympia-Starters, um Athleten unabhängig vom Wettkampfformat vergleichbare Unterstützung für ihre sportliche und berufliche Karriere zu ermöglichen. Die Auszahlung erfolgt über zwölf Monate.

Für die Paralympics 2014 galt erstmals dieselbe Prämienstaffelung für Medaillen wie bei Olympia, zudem wurden alle Prämien angehoben: für Gold auf 20.000 Euro, für Silber auf 15.000 Euro, für Bronze auf 10.000 Euro. Honoriert wird jeweils der größte Erfolg eines Paralympics- oder Olympia-Teilnehmer den Athleten unabhängig vom Wettkampfformat vergleichbare Unterstützung für ihre sportliche und berufliche Karriere zu ermöglichen. Die Auszahlung erfolgt über zwölf Monate.

Erstmals trafen sich die Erfolgsathleten der Olympischen und Paralympischen Spiele von Sotschi 2014 am 7. Mai 2014 zu einer „Prämien-Party“ in Berlin. Die Veranstaltung im Berliner Club „40 seconds“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Deutschen Sporthilfe und des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB).



Nach den XXII. Winterspielen von Sotschi schüttet die Stiftung Deutsche Sporthilfe an die erfolgreichen Mitglieder der

Deutschen Olympia-Mannschaft 548.500 Euro an Prämien aus. In Sotschi gewann das deutsche Team (153 Nominierte) 19 Medaillen (8 x Gold, 6 x Silber, 5 x Bronze). Die Förderprämien für

Olympiamedailien zahlt die Sporthilfe in Kooperation mit dem DOSB aus, welcher der Sporthilfe jährlich einen Betrag in Höhe von rund 1 ,2 Mio. Euro aus seiner olympischen Vermarktung zukommen lässt.